

Da wo wir leben...

Dein Werden hatte einen Sinn,
gabst uns Platz von Anbeginn,
setzten auf Hoffnung, Geborgenheit,
Zuversicht und Frieden, heute jedoch
müssen wir bangen um dein Leben!

Erkannten die Zeichen nicht,
nahmen einfach alles hin,
hatten doch Erfahrung so viel,
man begann zu tarnen des
Menschen gefährliches Spiel.

Schaue in die Ferne, die Weite,
habe meinen Platz gefunden,
ein traurig' Bild, hör' die letzten
Möwen rufen, spür voll Sorge
der Erde tiefe Wunden.

Nur kurz, die Zeit, die ich lebe,
doch hoffe ich, ich konnte dir,
ganz so wie ich lebe, ein kleines Stück
nur, von meinem Sein, für dein
Leben geben.

© Soso

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)